

Ein BLICK

Frühling 2007



Ein BLICK

... begleitet mich das Evangelische Jugendwerk nun, genau gesagt seit Ende 1989. Damals wurde ich eines Freitags erstmalig von einem Freund in die Jungschar der Thomasgemeinde mitgenommen und dieses Erlebnis ließ mich seitdem nicht mehr los. Schnell prägte sich der Freitag bei meinen Freunden und mir in den darauf folgenden Jahren als „EJW-Freitag“ ein, da freitags über die ganzen Jahre in der Thomasgemeinde immer etwas los war. Egal ob Jungschar, Jugendkreis oder später einfach zum gemeinsamen Miteinander mit den immer enger gewordenen Freundschaften Sport zu machen oder gesellig zusammen zu sitzen.

Parallel dazu entschloss ich mich 1995 Mitarbeiter des EJW zu werden und nach Besuch von 2 unterschiedlichen sogenannten „Anwärterkursen“ wurde ich dann offiziell 1996 zum Mitarbeiter berufen. Seitdem habe ich 4 Jungscharfreizeiten und dieses Jahr in Norwegen eine Jugendfreizeit betreut. Es sind außerdem viele Freundschaften außerhalb von Darmstadt daraus entstanden, da das EJW in ganz Hessen aktiv ist. Bis heute fasziniert es mich, wenn man zusehen kann, wie man Kindern und Jugendlichen im Ehren-

Mehr als die Hälfte meines Lebens...

amt viel Abwechslung und Freude bereiten kann, die heutzutage ansonsten überall viel zu kurz kommt. Wenn man dies als Kind selbst miterlebt hat, ist es natürlich noch einfacher nachzuvollziehen. Zum EJW zu gehen, sich mit dem Thema Glauben zu beschäftigen, entspannt oder auch mal stressig Freizeit zu genießen, war immer ein Moment, in dem man mal aus der stressigen Alltagswelt entfliehen konnte. Genau diese stressige Arbeitswelt hat mich nach 10-jähriger Mitarbeit nun so eingeholt, dass ich mich entscheiden habe, die diesjährige Jugendfreizeit nach Norwegen im Sommer als meinen krönenden Abschluss zu sehen. Daher wurde ich auf dem letztjährigen alljährlich





Ausbildungskurs in Chabeuil

stattfindenden Herbsttreffen in Oberstedten als aktiver Mitarbeiter verabschiedet. Ich gehe mit einem kleinen weinenden Auge und einem großen lachenden. Natürlich ist es traurig nach so langer Zeit einfach aufhören zu müssen, weil man kaum noch Zeit hat, allerdings auch richtig, da man ehrenamtliche Aufgaben wie Jugendarbeit nur ganz oder gar nicht betreiben kann. Auf der anderen Seite werde ich als zukünftiges passives Mitglied weiterhin nahe am EJW bleiben, die Freundschaften pflegen und viele schöne Erinnerungen behalten. Mich macht es stolz zu sehen, dass ein Teil meiner damals betreuten Jungschaler mittlerweile auch aktive Mitarbeiter geworden sind.

Jugendarbeit attraktiv zu gestalten, ist in den letzten Jahren mit Sicherheit nicht einfacher geworden und deswegen drücke ich allen aktiven Mitarbeitern ganz stark die Daumen, weiterhin die Tradition des EJW, verbunden mit dem Verständnis wie man in heutiger Zeit mit Jugendlichen umgehen muss, die Jugendarbeit in Darmstadt erfolgreich fortzuführen.

Adios, ich muss nun los.....

Matthias Möhl

Auch dieses Jahr hat das evangelische Jugendwerk wieder Jugendlichen die Möglichkeit gegeben eine Ausbildung zum Jugendleiter zu machen. Der erste Teil des Kurses war in den Osterferien, in Frankreich (Chabeuil bei Valance). Der zweite Teil wird in den Herbstferien im Haus Heliand (im Taunus) erfolgen.

Am 31.03.07 um 6.30Uhr kamen Jugendliche und Teamer in Frankfurt an der EJW-Zentrale zusammen, um gemeinsam den Weg zum ersten Teil des Kurses zu beginnen. Es war ein seltsames Gefühl zu wissen, dass man eine Woche mit quasi fremden Leuten in einem anderen Land verbringen wird. Mit Leuten, die das gleiche Ziel vor Augen haben, nämlich Jugendleiter zu werden! Nach der Ankunft machten wir viele verschiedene Spiele um uns besser kennen zu lernen. Danach hatten wir dort viele verschiedene Aktivitäten rund um die Bibel. Gemeinsam in unseren Gesprächsgruppen durchliefen wir das alte Testament in verschiedenen Stationen und am Abend wurde dazu ein Stück von den Teamern vorgespielt. In den nächsten Tagen beschäftigten wir uns, da es immer weiter Richtung Ostern ging, mit dem Pas-



sahfest, dem Abendmahl und dem Kreuzweg Jesu, den wir selbst gestaltet nachgespielt hatten. Aber wir durchstöberten nicht nur die Bibel, wir erfuhren auch ein wenig darüber wie man am besten eine eigene Gruppe leitet und wie man einzelne Spiele den Kindern schmackhaft machen kann. Diesen Teil allerdings nehmen wir erst richtig dann im Herbst durch, wenn wir uns alle im Haus Heliand treffen. Gemeinsam hatten wir sehr viel Spaß, sangen viel, hatten jede Menge sportliche Ak-

tivitäten, und an zwei Tage konnten wir uns für bestimmte Dinge eintragen, zum Beispiel: Klettern! In einer Grotte sein Unwesen treiben oder einfach mal ausspannen bei kreativen Handwerklichkeiten. Natürlich, nicht zu vergessen, wir hielten jeden Morgen und jeden Abend eine Andacht, in denen auch wieder einige Lieder gesungen wurden und man an das Erlebte oder an das Bevorstehende denken konnte.

Karina Fischer

Rück- BLICK

Wiedeneröffnung des Jugend- hauses in der Paulusgemeinde

Lange, lange ist's her, als die Mitarbeiter der Paulusgemeinde ihr Hab und Gut eingepackt haben und mit ihren Kinder- und Jugendgruppen in die Petrusgemeinde umgezogen sind. Das Jugendhaus und der Kindergarten werden umgebaut. Über einen längeren Zeitraum fand die Jugendarbeit eingeschränkt in den Räumen der Petrusgemeinde statt. Leider konnten durch die Entfernung einige Kinder nicht mehr kommen. Die Pfadfinder führten ihre Arbeit in der Sakristei weiter fort. Es gibt viele einschneidende Änderungen nach dem Umbau. Der Kindergarten und das Jugendhaus haben sozusagen Plätze getauscht. Wo früher die Kinder spielten wurde neu angebaut und die Kinder haben

dadurch neue, große Räume bekommen, in denen die Kindergartenarbeit als „offene Gruppe“ gut durchgeführt werden kann.

Wir sind in die Räume des früheren Kindergartens gezogen und benutzen nun den Eingang an der Ohlystraße. Auch wir haben neu renovierte Räume bekommen und sind nun stolze „Bewohner“ eines Allzweckraumes und zweier großer Räume für Pfadfinder und Jugend. Auch haben wir einen schönen Vorraum, in dem wir spielen können. Dort stehen ein Tischkicker und ein neu angeschaffter Billardtisch. Außerdem gibt es noch ein Büro und ein Teamerraum davor für Planungstreffen oder Ähnliches.



Rück- BLICK

Wiedeneröffnung des Jugend- hauses in der Paulusgemeinde

Die Jugend startete zur Verschönerung eine Streichaktion. Nach einigen Vortreffen zur Planung wurde sich freitags zum Abkleben und Vorbereiten getroffen und samstags ging es dann mit einigen Helfern los. Nun erstrahlen die Räume in gelb und harmonisieren so mit den Lampen. Natürlich muss diese Bau-
maßnahme auch entsprechend ge-



feiert werden und so traf man sich zur feierlichen Eröffnung und Einweihung von Kindergarten und Jugendhaus zu einem Familiengottesdienst in der Kirche. Im Gottesdienst wurde einigen Leuten gedankt, die sich um den Umbau gekümmert haben. Danach zog die Gemeinde in den neuen Kindergarten um, es gab dort noch eine kleine Rede und dann konnten alle Neugierigen sich in den neuen Räumen umgucken. Das Angebot wurde auch stark genutzt, sodass die Gebäude voll waren.

Danach kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Es gab ein reichhaltiges Angebot an Salaten, Würstchen mit Brötchen und etlichen Süßspeisen. Die Kinder konnten dank des guten Wetters auf dem Außengelände spielen und die Erwachsenen konnten in der Sonne stehen oder es sich in den aufgebauten Pavillons gemütlich machen. Später gab es noch ein Spieleangebot für die Kinder.

Nun stehen Kindergarten und Jugendhaus wieder in voller Pracht da. Leider hat das Außengelände stark gelitten und soll deswegen möglichst bald wieder hergestellt und überholt werden.

Eva Feierabend

Das EJW Darmstadt bietet dieses Jahr wieder Ferienspiele an. Unter dem Motto „Reise durch die Geschichte“ können Kinder zwischen 8 und 12 Jahren in den letzten beiden Wochen der Sommerferien (6. -17. August) jede Menge Spaß haben. Es sind noch Plätze frei!

Unser Cocktail-Tip für den Sommer:

1 Limette vierteln und im Glas zusammen mit zwei Teelöffeln braunem Zucker und etwas Ingwer, zerdrücken. Das Glas dann mit Eis (vorzugsweise Crushed Ice) auffüllen. Dann je nach Geschmack mit Orangensaft oder Ginger Ale auffüllen und gut umrühren. Fertig!

Wir wünschen einen angenehmen Sommer und gute Erholung!

Herausgeber: Evangelisches Jugendwerk Darmstadt
V.i.S.d.P.: Stefan Birkner; Landkronstr. 82; 64285 Darmstadt
Layout: Simon Wiegand
Kontaktadresse: Büro des EJW Darmstadt, Tel. 06151/425481
Bankverbindung: Kontonr. 000 400 1966
bei der EKK Frankfurt, BLZ 500 605 00

**Paulus-
Gemeinde**

- Kindertreff für 7-9jährige** Fr 16³⁰-18⁰⁰
Anke Tobian (☎ 1594231)
- Treffpoint für 13-15jährige** Fr 18³⁰-20⁰⁰
Anke Schuhardt, Max Holicki,
Frank Langner (☎ 425481)
- Mädchenkreis für 9-12jährige** Mo 16⁰⁰-17³⁰
Ellen Metzler, Anke Tobian (☎ 427813)
- Späherrunde für 8-14jährige** Mi 17³⁰-19⁰⁰
Christian Pehle, Fritz Kendzionra (☎ 45750)
- Pfadfinder-Runde I für ab 19jährige** Mi 19³⁰-21³⁰
Uwe Zwinger (☎ 1598891)
- Pfadfinder-Runde II für 15-18jährige** Do 18³⁰-20⁰⁰
Simon Anderhub, Uwe Zwinger (☎ 1598891)

**Thomas-
Gemeinde**

- Jungchar für 8-10jährige** Mo 16⁰⁰-17³⁰
Frank Langner und Team (☎ 425481)
- Teenietus für 13-15jährige** Mi 18³⁰-20⁰⁰
Marius Kiniorski, Johanna Trinkhaus
und Simon Wiegand (☎ 783130)
- Jugendkreis für 17-19jährige** Mo 18³⁰-20⁰⁰
Frank Langner (☎ 425481)
- Mitarbeiterrunde** einmal im Monat
Frank Langner (☎ 425481)
- Bibelkreis für Mitarbeiter
und Interessierte ab 15 Jahren** einmal im Monat
Frank Langner (☎ 425481)

**Gemeinde
Traisa**

- Powerpoint für 9-12jährige** Fr 15⁴⁵-17⁰⁰
Elinor Plößer, Frank Langner,
Lukas Jäger, Perschya Cherazi,
Paul Gimbel (☎ 147080)
- Check-In für 13-14jährige** Mo 18³⁰-20⁰⁰
Ina Hovy (☎ 147943)
- Chill-Out für 15jährige** Do 19³⁰-21⁰⁰
Mark Welge, Lea Häcker,
Elinor Plößer (☎ 1526493)

Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an unser Büro 06151/
425481 oder schauen Sie im Internet unter www.ejw-darmstadt.de